1

Zahlen und Fakten

Deutschland hat viele starke Seiten: Für die Qualität seiner Produkte und das Markenzeichen „Made in Germany" ist das Land berühmt – aber es ist auch ein Land mit Lebensart, abwechslungsreichen Landschaften und weltoffenen Menschen. Immer mehr ausländische Studentinnen und Studenten schätzen das akademische Klima an den deutschen Hochschulen. Internationale Investoren setzen auf das Know-how und die gute Ausbildung der Menschen. Die Kunst- und Kulturszene steckt voller Experimentierfreude und Überraschungen. Das gilt für alle 16 Bundesländer und ganz besonders für die Hauptstadt Berlin, das politische und kreative Zentrum des Landes.

Bundesrepublik Deutschland

Staat	Demokratischer parlamentarischer Bundesstaat seit 1949
Hauptstadt	Berlin, 3,4 Millionen Einwohner
Staatsflagge	Drei horizontale Streifen in Schwarz, Rot, Gold
Staatswappen	Stilisierter Adler
Hymne	Dritte Strophe von August Heinrich Hoffmann von Fallerslebens „Das Lied der Deutschen" zur Melodie von Joseph Haydns „Kaiserhymne"
Nationalfeiertag	3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit
Parlament	Deutscher Bundestag (16. Legislaturperiode: 614 Abgeordnete)
Zeitzone	MEZ/MESZ
Währung	Deutschland gehört zur Eurozone, 1 Euro = 100 Cent
Telefonvorwahl	+49
Internet-TLD	.de (eine der zehn häufigsten Top-Level-Domains)
Amtssprache	Deutsch. Für 100 Millionen Menschen ist Deutsch Muttersprache. Deutsch ist die meistgesprochene Muttersprache in der Europäischen Union

Geografie

Lage	Mitteleuropa
Größe	357 021 qkm
Grenzen	3757 km
Küste	2389 km
Nachbarstaaten	Deutschland liegt im Herzen Europas und ist von neun Nachbarstaaten umgeben: Frankreich, Schweiz, Österreich, Tschechien, Polen, Dänemark, Niederlande, Belgien, Luxemburg
Höchster Berg	Zugspitze 2963 m
Längste Flüsse	Rhein 865 km, Elbe 700 km, Donau 686 km

Deutschland ist ein Bundesstaat aus 16 Ländern, die jeweils eigenständige, wenn auch eingeschränkte Staatsgewalt besitzen

Bundesflagge

Bundesadler

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand.
Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

Text der deutschen Nationalhymne

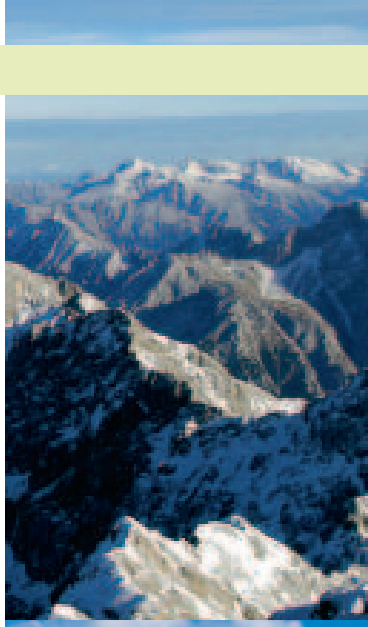
Größte Städte	Berlin 3,4 Millionen Einwohner, Hamburg (1,7 Mio.), München (1,2 Mio.), Köln (1,0 Mio.), Frankfurt am Main (655 000)
Landschaften	Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich Deutschland geografisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgsstufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen
Klima	Gemäßigte ozeanisch/kontinentale Klimazone mit häufigem Wetterwechsel und vorwiegend westlicher Windrichtung

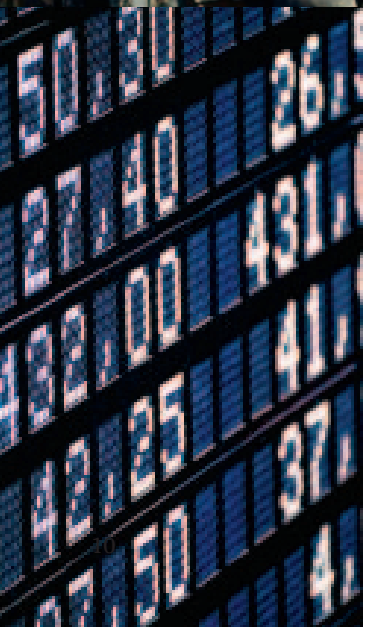
Bevölkerung

Einwohner	Deutschland ist mit 82,5 Millionen Einwohnern (davon 42,2 Mio. Frauen) das bevölkerungsreichste Land der EU. Etwa 7,3 Millionen Ausländer leben in Deutschland (8,8 Prozent der Gesamtbevölkerung), darunter 1,8 Millionen Türken
Bevölkerungsdichte	Mit 231 Einwohnern pro Quadratkilometer gehört Deutschland zu den am dichtesten besiedelten Ländern Europas
Geburten	Durchschnittlich 1,4 Kinder pro Frau
Bevölkerungswachstum	0,0 %
Altersstruktur	14 % unter 15 Jahre, 19 % über 65 Jahre
Lebenserwartung	Mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 76 Jahren für Männer und 81 Jahren für Frauen (2003 Geborene) liegt Deutschland über dem OECD-Durchschnitt
Verstädterungsgrad	88 % der Bevölkerung lebt in Städten und Ballungszentren. In Deutschland gibt es 90 Großstädte mit über 100 000 Einwohnern
Religionen	Knapp 53 Millionen Menschen bekennen sich zum christlichen Glauben (26 Mio. Katholiken, 26 Mio. Protestanten, 900 000 Orthodoxe Christen), 3,3 Mio. sind Muslime, 230 000 Buddhisten, 100 000 Juden, 90 000 Hindus. Das Grundgesetz garantiert Gedanken-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit. Es gibt keine Staatskirche
Zuwanderung	Seit 2005 regelt ein Zuwanderungsgesetz den Zuzug

Politisches System

Gesetzgebung	Zwei-Kammer-System: Neben dem Deutschen Bundestag ist der Bundesrat aus Delegierten der Landesregierungen zur Wahrung der Länderinteressen an der Gesetzgebung beteiligt
Staatsaufbau	Deutschland ist ein föderaler Bundesstaat, bestehend aus 16 Bundesländern jeweils mit Verfassung, Parlament und Regierung. Höchste Staatsgewalt liegt beim Bund. Durch den Bundesrat sind die Bundesländer auf Bundesebene vertreten und an der Gesetzgebung des Bundes beteiligt
Wahlrecht	Allgemeines, gleiches und geheimes Wahlrecht ab 18 Jahre (bei Kommunalwahlen teilweise ab 16 Jahre), Wahlen zum Bundestag alle 4 Jahre
Bundespräsident	Prof. Dr. Horst Köhler (CDU) seit 2004
Bundeskanzlerin	Dr. Angela Merkel (CDU) seit 2005
Parteiensystem	Mehr-Parteien-System, Parteien mit besonderer verfassungsrechtlicher Stellung, staatliche finanzielle Unterstützung, Verbot nur durch Bundesverfassungsgericht möglich





Im Bundestag vertretene Parteien Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Christlich Demokratische Union (CDU), Christlich Soziale Union (CSU), Bündnis 90/Die Grünen (Grüne), Freie Demokratische Partei (FDP), Die Linkspartei.PDS (Die Linke)

Rechtssystem Deutschland ist ein sozialer Rechtsstaat. Es gelten die Grundsätze der Gewaltenteilung und der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung. Alle Staatsorgane sind der verfassungsmäßigen Ordnung unterworfen. Das Grundgesetz garantiert jedem einzelnen Bürger die Grund- und Menschenrechte. Das Bundesverfassungsgericht wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes. An seine Rechtsprechung sind alle übrigen Staatsorgane gebunden

Deutschland in der Welt

Internationale Zusammenarbeit Deutschland setzt sich gemeinsam mit seinen europäischen und transatlantischen Partnern weltweit für Frieden, Demokratie und Menschenrechte ein. In wichtigen europäischen und anderen internationalen Organisationen ist Deutschland Mitglied

Europäische Union Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Europäischen Union (EU). Im ersten Halbjahr 2007 übernimmt Deutschland die Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union

Vereinte Nationen Seit 1973 ist Deutschland Vollmitglied der Staatengemeinschaft der Vereinten Nationen (VN). Deutschland trägt knapp zehn Prozent des regulären VN-Haushalts und ist damit drittgrößter Beitragszahler. Deutschland ist VN-Sitzstaat: Seit 1996 trägt Bonn den Titel „VN-Stadt", hier sind 12 Organisationen der VN zu Hause

Andere Organisationen und Zusammenschlüsse Deutschland ist Mitglied in dem Verteidigungsbündnis NATO (seit 1955), der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der Weltbank und dem Internationalen Währungsfonds (IWF)

Auswärtiges Amt Das Auswärtige Amt mit seiner Zentrale in Berlin und seinem Netz von 226 Auslandsvertretungen repräsentiert Deutschland in der Welt. Derzeit unterhält Deutschland diplomatische Beziehungen zu 191 Staaten

Auslandseinsätze Die deutsche Bundeswehr engagiert sich in acht friedenserhaltenden und humanitären Auslandseinsätzen, die von den VN mandatiert sind und im Rahmen der NATO und der EU durchgeführt werden. Sie ist einer der größten Truppensteller in internationalen Einsätzen im Rahmen von Krisenverhütung und Konfliktbewältigung

Wirtschaft

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Deutschland ist die größte Volkswirtschaft in der Europäischen Union und die drittgrößte der Welt. Mit dem höchsten Bruttoinlandsprodukt und der größten Einwohnerzahl in der Europäischen Union ist Deutschland der wichtigste Markt in Europa. Das Bruttoinlandsprodukt liegt bei 2216 Milliarden Euro (2004), das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf bei 26 856 Euro

Export Deutschland ist Exportweltmeister: Das Warenexportvolumen liegt bei 733,5 Milliarden Euro (2004). Wichtigste Handelspartner: Frankreich (10,3 %), USA (8,8 %), Großbritannien (8,3 %), Italien (7,1 %)

Struktur Neben international agierenden Konzernen bildet der Mittelstand den Kern der deutschen Wirtschaft. Rund 70 % aller Beschäftigten arbeiten in mittelständischen Unternehmen

Wichtige Branchen Automobilbau, Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemie, Umwelttechnologie, Feinmechanik, Optik, Medizintechnik, Bio- und Gentechnologie, Nanotechnologie, Luft- und Raumfahrt, Logistik

Investitionsstandort Deutschland ist ein attraktiver Standort für ausländische Investoren. Die 500 größten Firmen der Welt sind präsent, insgesamt 22 000 ausländische Firmen mit 2,7 Millionen Mitarbeitern. Ausländische Direktinvestitionen: 544,6 Mrd. US-Dollar (2003)

Infrastruktur Deutschland verfügt über eine hoch entwickelte und dynamisch wachsende Infrastruktur. Das Schienennetz umfasst 36 000 km, das Straßennetz 230 000 km. Das Land verfügt über eins der weltweit modernsten Telefon- und Kommunikationsnetze

Messen Etwa zwei Drittel aller global führenden Branchenmessen finden in Deutschland statt (ca. 140 internationale Messen)

Forschung und Entwicklung

Patentanmeldungen Deutschland ist die Nummer eins bei Patentanmeldungen in Europa. Zusammen mit Japan und den USA gehört Deutschland mit 157 000 Patentanmeldungen weltweit zu den drei innovativsten Ländern

Einrichtungen der Spitzenforschung Seit 1948 gingen 16 Nobelpreise an Wissenschaftler der Max-Planck-Gesellschaft. Außerdem international renommiert: die Fraunhofer-Gesellschaft in der angewandten Forschung sowie die Helmholtz-Gemeinschaft mit 15 international führenden Großforschungseinrichtungen

Kommunikation

Meinungsfreiheit Das Grundgesetz garantiert die Presse- und Meinungsfreiheit

Presse Rund 350 Tageszeitungen mit einer Gesamtauflage von 23 Millionen Exemplaren und einer Reichweite von 75 % der Bevölkerung. Größte überregionale Abonnementzeitungen: Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Die Welt. „Bild" ist mit 3,8 Millionen Auflage das auflagenstärkste Blatt in Europa. Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) ist der viertgrößte Nachrichtendienst der Welt

Magazine Der Spiegel, Stern, Focus

Internet 95 % der Unternehmen und 47 % der Haushalte verfügen über Internetzugang

Rundfunk, Fernsehen Zweigliedriges System: Neben öffentlich-rechtlichen (gebührenfinanzierten) Rundfunk- und Fernsehanstalten (ARD, ZDF) gibt es private (werbefinanzierte) Anbieter. Das ZDF ist die größte Sendeanstalt Europas. Der Auslandsrundfunk ist die Deutsche Welle (DW-TV, DW-Radio, DW-world.de und die DW-Akademie)

Sozialsystem

Soziale Sicherung Es gibt in Deutschland ein hoch entwickeltes Netz an sozialen Sicherungssystemen (Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung), die von Arbeitnehmern und Arbeitgebern anteilig finanziert werden

Gesundheit Nahezu alle Einwohner Deutschlands sind krankenversichert (88 % in einer gesetzlichen, knapp 12 % in einer privaten Versicherung). Deutschland liegt mit Gesamtausgaben für Gesundheit von 11,1 % (gemessen am BIP) über dem OECD-Durchschnitt von 8,6 %

Studienland

Hochschule In Deutschland gibt es 372 Hochschulen, davon 102 Universitäten und 167 Fachhochschulen. Von den rund 2 Millionen Studierenden sind 937 000 Frauen (48 %). Das Studium in Deutschland ist noch weitgehend gebührenfrei, die von 2007 an in einzelnen Bundesländern geplanten Studiengebühren sind mit rund 500 Euro pro Semester vergleichsweise niedrig

Ausländische Studierende An deutschen Hochschulen sind 246 000 ausländische Studentinnen und Studenten immatrikuliert. Deutschland ist damit nach den USA und Großbritannien das attraktivste Zielland für ausländische Studierende

Abschlüsse Bachelor, Master, Staatsexamen, Diplom, Magister, Promotion

Kultur

Tradition Deutsche Schriftsteller, Komponisten und Philosophen wie Goethe, Schiller, Bach, Beethoven, Kant und Hegel haben Kulturepochen geprägt und nehmen einen bedeutenden Rang in der Welt ein

Kulturföderalismus Der föderale Aufbau Deutschlands und die Kulturhoheit der Länder sorgen für eine große Vielfalt an kulturellen Einrichtungen im ganzen Land und eine reiche Kulturszene. Besonders viele Anziehungspunkte hat die Hauptstadt Berlin mit drei Opernhäusern, 170 Museen, mehr als 50 Theatern und einer lebendigen, auch für junge ausländische Künstler attraktiven Kunstszene

Kultureinrichtungen 6000 Museen (davon 600 Kunstmuseen), 400 Theater, über 100 Musiktheater und Opernhäuser, 140 Berufsorchester, 14 000 Bibliotheken

Festivals Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth, Bachfest Leipzig, Theatertreffen Berlin, Internationale Filmfestspiele Berlin (Berlinale), Rock am Ring

Bücher 80 000 Neuerscheinungen oder neu aufgelegte Bücher pro Jahr

UNESCO-Welterbe In Deutschland stehen 31 Kultur- und Naturdenkmalstätten unter dem Schutz des UNESCO-Welterbes

Deutschland im Internet

www.deutschland.de
Offizielles Portal der Bundesrepublik Deutschland. Es bietet Zugänge in alle gesellschaftlichen Bereiche (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Arabisch)

www.bundesregierung.de
Umfangreiche Website der deutschen Bundesregierung, u.a. mit aktuellen Meldungen zur Regierungspolitik (Deutsch, Englisch, Französisch)

www.auswaertiges-amt.de
Informationen zu Themen der deutschen Außenpolitik und Adressen deutscher Auslandsvertretungen (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch)

www.invest-in-germany.de
Die Website der Bundesagentur Invest in Germany GmbH bietet Informationen über den Wirtschaftsstandort Deutschland (in neun Sprachen)

www.goethe.de
Die Website des Goethe-Instituts informiert über Sprachkurse und Veranstaltungen der 144 Institute sowie über Kultur und Gesellschaft (Deutsch, Englisch)

www.ifa.de
Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) gibt einen Überblick über Themen des internationalen Kulturaustauschs (Deutsch, Englisch)

www.daad.de
Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) informiert über Förderprogramme für Studierende, Graduierte und Wissenschaftler (in 22 Sprachen)

www.dw-world.de
Der Auslandsrundfunk Deutsche Welle (DW) bietet ein umfangreiches aktuelles journalistisches Informationsangebot (in 30 Sprachen)

www.deutschland-tourismus.de
Die Website der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) gibt einen umfassenden Überblick über das Urlaubsland Deutschland (Deutsch, Englisch)

www.land-der-ideen.de
Die Website der Initiative „Land der Ideen" informiert über die Aktivitäten der gleichnamigen Kampagne (Deutsch, Englisch)

www.destatis.de
Website des Statistischen Bundesamtes (Deutsch, Englisch)

www.magazine-deutschland.de
Online-Auftritt der Zeitschrift „Deutschland" mit Beiträgen über aktuelle Themen, Serviceteil und Media-Corner für Journalisten (in zehn Sprachen)